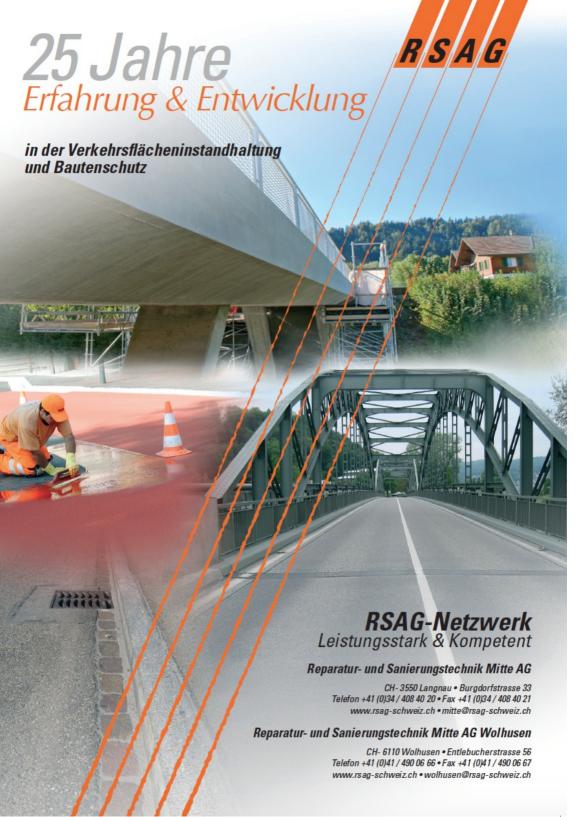
Schneeflocke

Mitteilungsblatt Skiclub Bern Nr. 2/2019 - 69. Jahrgang

www.skiclubbern.ch | info@skiclubbern.ch





Inhalt

Vorstandsmitglieder haben das Wort	2
Protokoll 118. GV	4
Workshop im Alpinen Museum	9
Ehrenmitglieder-, Vorstands- u. Veteranentre	ffen 10
Velotour	13
Herbstwanderung	16
Tätigkeitsprogramm	19
Ausschreibung Santa Run	20
Ausschreibung Chlousehöck mit Referat	22
Ausschreibung Plauschwochenende	23
Ausschreibung Ski- und Snowboardtour	24
Weisch no?	26
Portraits von Clubmitgliedern	30
Clubhütte Sommer 2019	32
Hüttenbelegung	34
Gratulationen	35
Mutationen	37
Vorstand	38



Auf den Spuren unserer Club-Ahnen Seite 16



Äs het für aui öppis derbi - Programm 19/20 Seite 19



Chlousehöck mit Überraschung Seite 22

npressum

Druckerei Druckerei Läderach AG Beundenfeldstrasse 17 3013 Bern 031 331 61 26 druckerei@laedera.ch Redaktion Lisi Glauser

Spitalackerstrasse 7

3013 Bern 078 793 14 05

redaktion@skiclubbern.ch



Schneeflocke Mitteilungsblatt Skiclub Bern Nr. 2/2019 - 69. Jahrgang PC-Konto Skiclub Bern: 30-1090-8

Redaktionsschluss Nr. 1/2020:

10.04.2020

Vorstandsmitglieder haben das Wort

Flavia Schüpbach, Sekretärin



eit ich denken kann, bin ich Mitglied im Skiclub Bern. Ich fühle mich mit dem Club verbunden, habe als Kind, Teenager, im Erwachsenenalter und auch jetzt mit meinen eigenen Kindern unglaublich viele schöne Momente im Horneggli erlebt.

Ich erinnere mich an die tollen 1.
Augustfeiern mit dem riesigen Feuer vor der Hütte, an die JO-Lager mit Schanzenspringen, Spieleabenden und dem gemeinsamen Küchendienst. Ans Pänzerle mit den Spielkameraden, ans Brunnen putzen als festes Ritual im Sommer und an eine Weihnachtsfeier mit meinem Patenonkel. Aber auch an mein Konfirmationslager, an die durchzechten Nächte nach dem Prüfungsstress während des Studiums und ans Füdlirütschen, Blumen und Pilzesuchen mit meinen Kindern.

Früher besassen wir Skiclub-Trainingsanzüge in türkis, knallrot oder grau. Es war unser Tenue und wir waren stolz darauf. Wir hatten Pins und Hüte und Aufnäher. Es konnte kaum genug sein. Der Skiclub war eine grosse, bunte Familie bestehend aus Menschen allen Alters, die sich regelmässig in der Hütte, zum Wandern, Skifahren oder sonstigen Aktivitäten traf.

Für mich gehörten diese Abenteuer ganz selbstverständlich dazu. Heute weiss ich, wie viel ehrenamtliches Engagement dahintersteckte, damit ich all dies erleben durfte. Vereine sind heute nicht mehr so im Trend wie noch in den 80er und 90er Jahren. Zu viel Verbindlichkeit, zu wenig Zeit, zu viel zu tun, zu wenig individuell. Heute gibt es keine Trainingsanzüge mehr und nur wenige Anlässe konnten in den letzten Jahren wirklich erfolgreich durchgeführt werden. Das frustriert mich. Vielleicht sollte ich den Tatsachen einfach in die Augen sehen und mir sagen; komm, heute ist eine andere Zeit, lass es gut sein, das war einmal. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass unseren Kindern das vorenthalten bleibt, was mir selber so viel bedeutet und mich um so viele Erinnerungen bereichert hat.

Deshalb probieren wir es weiter und geben noch nicht auf. Zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen stellen wir Anlässe für Jung und Alt auf die Beine, die uns einen Austausch und die Auseinandersetzung miteinander ermöglichen und die Kinder die Unbeschwertheit in der Natur geniessen lassen.

Ich wünsche mir, dass unsere Kinder irgendwann auch auf ihre Kinder- und Jugendjahre zurückblicken und den Skiclub als diesen herrlichen Ort erkennen, den er für mich war und ist. Ein ursprünglicher Rückzugsort, an welchem die Uhr ein bisschen weniger schnell zu ticken scheint, der mir jedes Mal eine innere Ruhe verleiht, mich vom Alltagsrummel runterholt und so viele Geschichten in meinen Leben mitgeschrieben hat. Ein Ort wo Freundschaften entstehen und gefestigt werden – für mich einfach eine

Herzensangelegenheit.

Unendlich froh und dankbar bin ich, hat Lisi die Wanderung zum Gantrischseeli organisiert und somit die Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft geschlagen. Ich bin nun guter Dinge, dass wir vermehrt solche tolle Anlässe durchführen und unseren Söhnen und Töchtern das Vereinsleben quasi mit in die Wiege legen können, damit wir die Verantwortung des Skiclub Bern hoffentlich eines Tages dem heranwachsenden Nachwuchs übergeben können.

In diesem Sinne freue ich mich auf jede einzelne, neue Geschichte!



Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08 info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

Protokoll 118. Generalversammlung

Datum: Freitag, 24. Mai 2019, 17.30 Uhr

Zeit: 18.00 bis 19.15 Uhr

ort: Restaurant Bella Vita, Bern

Teilnehmende: 23 Personen gemäss Präsenzliste beim Original-Protokoll Sekretärin

1 Nichtmitglied

Entschuldigte: Vorstandsmitglieder

Michael S. Schüpbach / Erika Lauper

Mitglieder

Kari Bürki / Peter Albrecht / Hans-Peter Zingg / Oliver Adam

Fredy Schmidhauser / Marcel Sahli / Kurt Ziegler

Aline & Zoé Auberson

Traktanden: 1. Begrüssung

2. Protokoll 117. GV vom 1. Juni 2018

3. Jahresberichte

5. Rechnung Saison 2018/2019

5.1 Erläuterungen

4. Anträge

5.2. Revisorenbericht

5.3 Genehmigung der Rechnung und Entlastung Vorstand

6. Budget Saison 2019/2020

6.1 Jahresbeiträge

6.2 Hüttentaxen

6.3 Verabschiedung Budget 2019/2020

7. Wahlen

7.1. Wahlen Vorstand Saison 2019/2020

7.2 Neuwahl

7.3 Wahlen Rechnungsrevisoren Saison 2019/2020

7.4. Delegierte Swiss Ski DV

7.5 Delegierte SSM DV

8. Mutationen
 9. Clubhütte Horneggli

o. Clabilatte i lorrieggii

10. Jahresprogramm 2019/2020

10.1 JO

11. Ehrungen

12. Diverses

12.1 Mitteilungen und Anregungen

Willy Lauper

Flavia Lauper Willy Lauper Willy Lauper

Jeannette Peissard

Jeannette Peissard

Willy Lauper

Daniel Egli

Willy Lauper

Willy Lauper

Markus Künzi

Willy Lauper

alle

1. Begrüssung

Willy Lauper, Vizepräsident, eröffnet die 118. Generalversammlung des Skiclubs Bern und begrüsst die Teilnehmenden herzlich.

Die Einladung zur Generalversammlung 2019 wurde in der Schneeflocke 1/2019 rechtzeitig veröffentlicht. Die Traktanden werden genehmigt.

Präsenz: 23 Mitglieder gemäss Präsenzliste, dazu 1 Nichtmitglied. Wahl der Stimmenzähler: Der Vizepräsident verzichtet auf die Wahl eines Stimmenzählers infolge der übersichtlichen Teilnehmerzahl.

Protokoll 117. GV vom 1. Juni 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Jahresberichte

Der Jahresbericht Hüttenchef, die Bilanz und die Jahresrechnung 2018/2019 sowie das Budget 2019/2020 liegen im Saal auf. Es sind dazu keine Wortmeldungen aus der Versammlung zu verzeichnen.

4. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Rechnung Saison 2018/2019

5.1 Erläuterungen

Der Skiclub schliesst mit einem kleinen Gewinn von SFr. 140.58 ab. Zudem wurde ein neues Konto in die Bilanz aufgenommen (Jubiläumsanlass 125 Jahre SCB) und dafür im Umfang von SFr. 3000.- Rückstellungen gebildet. Zudem wird im Budget 2019/2020 der Aufwand für Clubanlässe mit SFr. 4000.- (anstelle von SFr. 2000.- im Vorjahr) budgetiert, da wieder vermehrt Anlässe durchgeführt werden.

5.2 Revisorenbericht

Peter Hubacher gratuliert zur sauberen und kompetenten Buchführung und stellt den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen. Diese wird einstimmig angenommen und der Kassierin und dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

5.3 Genehmigung der Rechnung und Entlastung Vorstand Die Rechnung wird gemäss dem Antrag der Revisoren einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet. An Jeannette Peissard ergeht ein herzlicher Dank für die gute Arbeit.

6. Budget Saison 2019/2020

6.1 Jahresbeiträge

Diese bleiben unverändert.

6.2 Hüttentaxen

Diese bleiben unverändert.

6.3 Verabschiedung Budget 2019/2020

Das Budget 2019/2020 wird einstimmig angenommen. Willy Lauper dankt Jeannette für ihre Arbeit

7. Wahlen

7.1 Wahlen Vorstand Saison 2019/2020

Der Vorstand ist wiederum für ein Jahr zu wählen.

Folgende Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt:

Präsident Michael S. Schüpbach

Vizepräsident: Willy Lauper Sekretärin: Flavia Lauper

Kassierin: Jeannette Peissard Auberson

Kommunikation: Lisi Glauser
Hüttenchef: Willy Lauper
Mutationsführer: Daniel Egli
JO-Leiter: Markus Künzi
Chef Langlauf: Gregor Hauswirth
Beisitzerin: Erika Lauper

7.2 Neuwahl

Es stehen keine Neuwahlen an.

7.3 Wahlen Rechnungsrevisoren Saison 2019/2020

Peter Hubacher, Susanne Grindat und Albert Wehrli bildeten in diesem Jahr die Revisorencrew. Turnusgemäss scheiden Peter und Susanne aus. Neu gewählt werden Hanspeter Zingg und Kathrin Huber.

7.4 Delegierte Swiss Ski DV vom 29. Juni 2019 (Menzingen/ZG) Urs Sahli und Albert Wehrli vertreten den Ski Club Bern an der DV in

Menzingen.

7.5 Delegierte SSM DV vom 14. Juni 2019

Die DV SSM findet voraussichtlich in Niederwangen statt. Details sind noch keine bekannt. Urs Sahli und Albert Wehrli werden den Ski Club Bern and er DV SSM vertreten.

8. Mutationen

Daniel erläutert die verschiedenen Mitgliederbewegungen. Der Vizepräsident dankt Daniel für seine detaillierten Erklärungen und seine Arbeit.

Clubhütte Horneggli

Der Jahresbericht war in der Schneeflocke zu lesen. Momentan steht die Erneuerung des Bodens im Erdgeschoss an. Rolf und Willy haben dazu Vorarbeit geleistet. Willy dankt Rolf für seinen Einsatz. Die Kosten hat Hansjörg Wyss übernommen. Im Namen des Skiclubs verdankt Willy diese Grosszügigkeit.

Das Horneggli bleibt wegen Umbaus den ganzen Juni geschlossen. Dies wird auf der Homepage entsprechend publiziert.

9. Jahresprogramm 2019/2020

9.1 JO

Markus erklärt, dass zusammen mit Michael ein Treffen mit den Skiclub Birg-Bern stattgefunden hat. Der SC Birg-Bern kämpft mit ähnlichen Problemen. Vorerst wurde vereinbart, dass die Clubs gegenseitig an Anlässen teilnehmen können. Zu einem späteren Zeitpunkt könnte dann eine gemeinsame Durchführung eines JO-Lagers in Betracht gezogen werden. Die Saison 2019/2020 stellt ein Pilot dar, nach der Saison wird ein Fazit gezogen und allenfalls weitere Schritte definiert.

9.2 Termine

GV SSM 14. Juni 2019 (Raum Bern)

Workshop Alpines Museum 20. Juni 2019

GV Swiss Ski 29. Juni 2019 (Menzingen/ZG)

Ehrenmitglieder/

Veteranentreffen 3. August 2019
Biketour 17. August 2019
Holzete/Putzete 7. September 2019
Herbstwanderung 21. September 2019
Herbstchlausehöck 30. November 2019
Plauschwochenende 15./16. Februar 2020
Skitourenwochenende 7,/8 März 2020

10. Ehrungen

Der Vizepräsident geht einzelne Jubliare gemäss Auflistung in der Schneeflocke durch. Zudem erheben sich die Versammelten für eine Gedenkminute an Rita Schmidhauser.

11. Diverses

Urs Sahli gratuliert Lisi für ihre hervorragende Arbeit an der Schneeflocke. Diese hat eingeschlagen wie eine Bombe. Er findet es erfreulich, dass wieder vermehrt Anlässe angeboten werden. Er erklärt, dass er die Abwesenheit des Präsidenten befremdlich findet und er sich wünscht, dass Michael mehr Präsent ist, so z.B. am Ehrenmitglieder-, Veteranenund Vorstandstreffen.

Pitor fragt nach, weshalb in der Schneeflocke der Skiclubstamm und auch das Joggen nicht mehr erwähnt sind. Die Gegenfrage, ob in den letzten Monat jemand von diesem Angebot gebrauch gemacht hat, wird mit nein beantwortet und die Diskussion endet damit, dass diese beiden Angebote vorerst nicht wieder in der Schneeflocke erscheinen werden.

Susanne Hauswirth regt an, dass Skiclubmitglieder am Santa Run mitmachen könnten. Dieser findet am 29. November in der Stadt Bern statt. Die Versammlung findet das eine gute Idee und das Angebot wird auf der Homepage aufgeschaltet und in der nächsten Schneeflocke abgedruckt. Die Koordination läuft über Susanne Hauswirth.

Peter Hubacher erkundigt sich, weshalb die GV nicht im Hotel Bern stattfindet. Daniel Egli erklärt, dass das Hotel Bern eine Saalmiete von SFr. 200.- verlangt und dies obwohl der Club anschliessend dort essen würde. Zudem inseriert das Hotel Bern seit Jahren nicht mehr in der Schneeflocke. Einzelne Mitglieder erzählen zudem, dass die Preise im Hotel Bern durch den Pächter stark angestiegen sind und sind dagegen, dass der Club eine Saalmiete zahlt, wenn es anderswo ohne geht.

Willy Lauper dankt dem Vorstand für ihre Arbeit und den Mitgliedern für ihre Teilnahme. Es gibt neuen Wind im Vorstand und das sieht er als positive Entwicklung an.

Er wünscht den GV-Teilnehmenden einen schönen Abend und einen tollen Sommer.

Für das Protokoll: Flavia Lauper / Bern, 25. Mai 2019

Beilagen beim Originalprotokoll: Präsenzliste Bilanz per 30,04.2019 Jahresrechnung 2018/2019 und Budget 2019/2020 Bericht der Rechnungsrevisoren Bericht Mutationen Vereinsjahr 2018/2019 Mitgliederstatistik Vereinsjahr 2018/2019 Einladung zur 118. Generalversammlung

Workshop im Alpinen Museum der Schweiz

Bericht von Lisi Glauser, Verantwortliche Kommunikation

Am 20. Juni 2019 sind 13 Skiclub-Mitglieder dem Aufruf in der letzten Schneeflocke gefolgt und haben sich auf das Abenteuer eines Workshops im Alpinen Museum der Schweiz in Bern eingelassen.



der Ausstellung gegeben hat. An dieser Stelle sei bereits verraten, dass angedacht ist, die 119. GV am 05. Juni 2020 im Restaurant las alps im Alpinen Museum durchzuführen und wir den Anlass mit einem Besuch der Ausstellung verbinden möchten.

Tiel des Abends war es, dem Alpinen Museum Inputs für die geplante **d**interaktive Ausstellung «Fundbüro für Erinnerungen», welche sich ab Februar 2020 für ein Jahr dem Thema Skifahren widmen wird, zu geben. Moderiert von drei Mitarbeitenden des Museums haben die Teilnehmenden ihre persönlichen Ski-Anekdoten geteilt und einen Einblick in die Objekt-Sammlung des Museums erhalten. Auch ein Apéro durfte nicht fehlen, schliesslich stand der Anlass unter dem Motto "Skiclub-Stamm im Museum". Es war ein sehr kurzweiliger und geselliger Anlass, der dem Alpinen Museum wertvolle Hinweise für die Realisierung

Mehr Informationen zur Ausstellung findet ihr auf der Hommepage des Museums:

www.alpinesmuseum.ch/de/ausstellun gen/fundbuero-fuer-erinnerungen



Ehrenmitglieder-, Vorstandsund Veteranentreffen

Bericht von Michael S. Schüpbach, Präsident

Am 03. August 2019 sind zahlreiche Veteranen und Ehrenmitglieder der Einladung des Vorstandes gefolgt und haben das gemütliche Beisammensein und Willy und Erika's Kochkünste genossen.

5 Erwachsene bzw. Veteranen, Ehren- und Vorstandsmitglieder sowie drei Bambinis sind dem Aufruf fürs alljährliche Treffen gefolgt und haben bei strahlendem Sonnenschein einen tollen Vor- und Nachmittag im Horneggli verbracht.

Dies war auch gleich die Feuertaufe für

den neuen Boden, der im Juni im Erdgeschoss verlegt wurde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Innenraum wirkt viel heller und jetzt ist auch der nächtliche Gang zur Toilette ohne Knarren machbar.

Im nächsten Jahr soll das Treffen am 1. August stattfinden. Wir wollen an die



Vergangenheit anknüpfen und ein riesengrosses 1. Augustfeuer zu unserem Nationalfeiertag anzünden.

Wir hoffen, dass sich viele an der Holzsammelaktion beteiligen werden und wir einen wunderbaren 1. August zusammen in der Hütte erleben werden.







***** Intermakler



Mehr Zeit fürs Wesentliche

Dank Ihren Experten für Versicherungen und Vorsorge

Velotour 2019

Bericht von Rolf Eberhard



Die abwechslungsreiche Velotour am 17.08.2019 stand ganz unter dem Motto sportlich-gemütlich und führte 6 Skiclubler von Bern nach Laupen und via Wohlensee retour an den Ausgangspunkt in der Längasse.

Tch las schon die Ankündigung dieses Anlasses mit grosser Freude, die sich **I** natürlich kontinuierlich steigerte. als sich die Wetteraussichten für den Tag bereits im Vorfeld – heute gibt es für alles eine App - günstig präsentierten. Nun war es soweit, wir trafen uns um halb zehn morgens beim Glasbrunnen, alle mit unseren Fahrrädern ausgerüstet und gespannt auf die kommenden Stunden. Alle – das klingt nach viel, insgesamt waren ganze vier Personen am Start, die beiden Organisatoren Lisi und Moritz Glauser, Willy Lauper und ich... Käthi Berner und Heidi Sahli stiessen dann auf ca. halber Strecke in Laupen noch zu uns. Schade, war das Echo auf diesen Anlass nicht grösser, aber zum Glück lässt sich bekanntlich niemand zwingen.



Wer jetzt denkt, wir hätten unter kundiger Führung von Lisi und Moritz einen schönen Altersnachmittag erlebt, liegt schon wieder falsch. Die Schweiz und besonders der Kanton Bern ist ia

alles andere als Flachland, scharfe Anstiege, die wir alle sportlich meisterten, wechselten sich mit rasanten Abfahrten ab. Willy hatte mit seinem Elektroantrieb natürlich immer die Nase vorn, allerdings musste der Technik anfangs etwas "gchüderlet" werden, das Gefährt tat nämlich das



Es ging also westwärts, Tscharnergut, Oberbottigen, Chäs und Brot (das ist eine Ortschaft), durch Feld und Wald bis

Feintuning benötigte und schon gings

ab wie die Feuerwehr.





zur ersten, kurzen Rast beim Bramberg Denkmal, das an den

Sieg der Berner in der Schlacht von Laupen erinnern soll. Wir studierten das Panorama anhand der aufgestellten Tafeln und konnten so prüfen, ob wir mindestens die wichtigsten Erhebungen am Horizont mit Namen nennen konnten. Gemeinsam waren wir in dieser Disziplin gar nicht schlecht. Wir schwangen uns danach wieder auf unsere Räder, erklommen mit dem Chutze noch einen weiteren Aussichtspunkt mit noch schönerem Panorama und genossen anschliessend die rasante Abfahrt ins historische Städtchen Laupen. Im Café am Kreuzplatz setzten wir uns in den gemütlich gestalteten Aussenbereich, fühlten uns. umrahmt von Oleander



und altem Gemäuer, wie in den Ferien im Süden. Hier stiessen, wie eingangs erwähnt, auch noch Käthi Berner und Heidi Sahli zu uns, was unsere Gruppe um sagenhafte 50% anwachsen liess. Wir wurden von unserem Clubmitglied Marcel Grindat, der das Lokal

zusammen mit Hans Zürcher besitzt, herzlich willkommen geheissen und bestellten je nach Gusto Saures oder Süsses, oder sogar beides, alles war sehr lecker. Das Café am Kreuzplatz ist immer eine Reise wert!

Unser Weg führte uns weiter durch die Laupenau, hier ging's zügig voran,



flach und gerade - der Uferweg entlang der Saane war wegen Bauarbeiten leider gesperrt. Nach Marfeldingen war die Topographie – gelinde ausgedrückt – wieder recht abwechslungsreich. Aber nach schweisstreibenden Anstiegen gab es immer wieder tolle Abfahrten, so auch hinunter zur Staumauer des Wasserkraftwerks Mühleberg. Etwas erhöht, teilweise auch direkt dem Wohlenseeufer entlang, gings weiter ich wusste gar nicht, dass der Wohlensee so lang ist - und wir legten beim "Bogen 17" an der Wohleibrücke unsere Schlussrast ein, wo uns ein Empfangskomitee, bestehend aus Flavia



Schüpbach mit Kindern und der Familie Fischer erwartete. Das kühle Bier war wie ein Elixier und zischte wohltuend den Hals hinunter. Auch das erfrischende Bad im See war herrlich und die Fussballkünste der Kinder verblüffend (gell Moritz).

Die Tour war für uns alle ein voller Erfolg, 45 abwechslungsreiche Kilometer. Herzlichen Dank an die Organisatoren und hoffentlich zu einer Neuauflage in einem Jahr mit mehr Teilnehmenden wieder.





Herbstwanderung 2019

Bericht von Lisi Glauser, Verantwortliche Kommunikation



86 Jahre nach dem ersten dokumentierten Sommeranlass des Skiclub Bern führte die Herbstwanderung am 21. September 2019 wiederum an das idvllisch gelegene Gantrischseeli.

ei schönstem Altweiber-Sommerwetter trudelten die 32 Teilnehmenden auf dem Parkplatz bei der Unternen Gantrischhütte ein. Es war eine bunt durchmischte Gruppe von alten und jungen Skiclublern: Von Bambinis bis Veteranen waren alle mit dabei, dabei trafen Alteingesessene auf Neu-Eingetretene. Die Neugier auf die neuen Gesichter war auf beiden Seiten





gross. Als sich alle eingefunden und begrüsst hatten, ging es bergauf Richtung Gantrischseeli. Einige gemächlich auf dem befestigten Fahrweg andere über Stock und Stein über die Wiese. Und wer jetzt denkt, dass die Veteranen die erste Variante bevorzugten, der täuscht. Leichtfüssig wie die jungen Rehe erklommen die älteren Semester die Hänge, fast als müssten sie den Jungspunnen beweisen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Alsbald war das Ziel der Wanderung erreicht; der Anblick des im goldenen Herbstlichtes liegenden Gantrischseelis entlockte manch einem ein verzückter Ausruf.

Ein lauschiges Plätzchen war schnell gefunden, nun galt es Feuerholz und «Stecken» für die Cervelats zu sammeln. Gar kein leichtes Unterfangen, aber ein abenteuerliches alleweil und im Nu entbrannte ein Wettkampf. Die Feuer-Chefs konnten sich nicht über zu wenig Holz beklagen. Die Wartezeit bis zur perfekten Glut wurde mit Plaudern, Faulenzen, Klettern, Stecken schnitzen, Staumauer bauen und Clubgeschichten aus vergangenen Tagen erzählen verbracht. Ein paar ganz mutige Bambinis wagten gar einen Sprung in den See.

Hungrig belagerten Klein und Gross das Feuer um die mitgebrachte Cervelat oder das Steckenbrot zu grillen. Sahli's verblüfften mit Teleskop-Grillstecken. Was es nicht alles gibt? Da trennt sich die Spreu vom Grill-Weizen.

Nach dem Picnic und einer Siesta unter der wärmenden Herbstsonne ging es gemütlich zurück zur Gantrischhütte, wo wir den Tag bei einem kühlen Bier oder einer Glace ausklingen liessen. Die Schreibende, hat sich als Organisatorin des Anlasses, schon im Vorfeld sehr über die zahlreichen Anmeldungen gefreut. Der Anlass selber hat aber noch einmal alle Erwartungen übertroffen. Es war schön alle die glücklichen und strahlenden Gesichter zu sehen und einen generationenübergreifenden Ausflug miteinander zu verbringen.





Tätigkeitsprogramm

November 2019 - März 2020



Santa Run Infos siehe Ausschreibung	29.11.2019
Chlousehöck mit Referat von Marc Ziegler Restaurant Dählhölzli, Bern Infos siehe Ausschreibung	30.11.2019
Plauschwochenende Infos siehe Ausschreibung	15./16.02.2020
Ski- und Snowboardtourenwochenende Infos siehe Ausschreibung	07./08.03.2020

Ausblick: 119. Generalversammlung	05.06.2020
Biketour	20.06.2020
Ehrenmitglieder-, Vorstands- u. Veteranentreffen	01.08.2020
Holzete + Putzete	05.09.2020
Herbstwanderung	19.09.2020
Bremgartenlauf	18.10.2020
Chlousehöck	05.12.2020

Santa Run

Ausschreibung

Punsch statt Isostar und Bratwurst statt Banane: Tout Berne im Chlousefieber. Gross und Klein, Dick und Dünn, Alt und Jung, Mann und Frau, Kind und Kegel und Hund, Eltern mit Kinderwagen; alle können mitmachen. Vorausgesetzt das Samichlous-Kostüm fehlt nicht. Ebenso ist dem persönlichen Lichterschmuck keine Grenzen gesetzt.



Anmelden kann man sich in den Kategorien Erwachsene, Kinder, Familie oder Vereine/Gruppen. Der Preis beträgt je nach Zeitpunkt der Anmeldung zwischen CHF 38 und CHF 53. Kinder bezahlen CHF 10 weniger. Im Preis inbegriffen ist ein Santa-Kostüm, welches man bei der Anmeldung aus verschiedenen Modellen auswählen kann (oder man bringt sein eigenes mit). Tipp von Suzanne Hauswirth: Das Modell "Women" ist etwas eng, gerade wenn man bei Kälte noch etwas Dickes darunter ziehen will. Die Herren-Kostüme sind ideal und haben erst noch lange Hosen.

Weiter ist ein Becher Glühwein/Punch im Preis dabei (Achtung; Bargeld für das Depot und für den allfälligen zweiten und dritten Glühwein mitnehmen). Beim Zieleinlauf wird jedem Chlous ein Geschenk übergeben.

Die Strecke startet und endet auf dem Bundesplatz, wo auch ein Festzelt steht, und führt via Kram- und Gerechtigkeitsgasse über die Nydeggbrücke um den Bärenpark-Kreisel und retour. Wer ambitioniert ist, entscheidet spontan, ob er noch eine Schlaufe via Aargauerstalden, Rosengarten,

Schosshaldenstrasse und Muristalden anhängen will. Rennen ist kein Muss, jeder Teilnehmer entscheidet sein Tempo und seine Gangart. Zeitmessung gibt es keine, im Vordergrund steht die Gemütlichkeit und die fröhliche, ungezwungene Atmosphäre der Adventszeit in der weihnächtlich beleuchteten Stadt. It's fun - it's santarun!

Datum: 29. Novembr 2019, 19:30

Wo: Bundesplatz, Bern

Treffpunkt: Wird noch bekanntgegeben

Anforderung: Samichlous-Kostüm (ist in der Anmeldegebühr inbegriffen)

Anmeldung: www.santarunbern.ch

Jede/r Teilnehmende/r ist für ihre/seine Anmeldung auf der

Homepage des Veranstalters selber verantwortlich.

Bitte nach erfolgter Anmeldung Info an langlauf@skiclubbern.ch, damit ein Treffpunkt vereinbart werden kann.

Für Rückfragen Suzanne Hauswirth, langlauf@skiclubbern.ch / 079 403 39 71 kontaktieren

Chlousehöck mit Referat



Ausschreibung

Unser langjähriges Skiclubmitglied, Marc Ziegler, gibt uns einen Einblick in seinen Alltag als Bergretter. Der Grindelwaldner Rettungschef, Rettungsspezialist und Bergführer nimmt uns mit in seine Welt und erzählt von Freuden, Belastungen und Herausforderungen von Bergretterinnen und

Bergrettern.

Zum Ausklang erwartet uns anschliessend draussen ein schönes Lagerfeuer. Bratwurst, Schlangenbrot und Punsch dürfen dabei nicht fehlen. Auf unsere kleinen Gäste wartet noch eine samichlausische Überraschung.



Datum: 30. November 2019

Wo: Restaurant Dählhölzli, Bern / Saal im 1. Stock
Wann: 16:00 Start Referat / ca. 17:30 Samichlous

Besonderes: Der zweite Teil findet draussen statt (bei jeder Witterung).

Nehmtdaherpassende, dem Wetter/der Temperatur

angepasste Kleidung/Schuhe mit

Die Kosten übernimmt der Skiclub Bern. Vor Ort werden wir

eine Kollekte aufstellen.

Verbindliche Anmeldung bis 20. November 2019 an Flavia Schüpbach oder für Rückfragen, sekretaer@skiclubbern.ch / 076 377 14 77

Plauschwochenende

Ausschreibung



Plauschwochenende auf und neben den Pisten rund ums Horneggli. Wer mag, soll die Kinder unbedingt mitnehmen. Es gibt doch nichts schöneres als im Schnee herumzutollen, ein Iglu zu bauen oder nach Pistenschluss noch für sich alleine den Hang nben der Hütte runter zu rutschen.

Datum: 15./16. Februar 2020

Programm: Tag 1 - Wer Lust hat, erlern das Langlaufen unter fachkundiger

Anleitung. Ausklingen des Tages an der Hornybar sowie

Übernachtung im Horneggli.

Tag 2 - Morgenessen im Horneggli oder Anreise und

anschliessend gemeinsamer Skiplausch auf und neben der

Piste.

Wer nur an einem der beiden Tage dabei ist, bitte bei der

Anmeldung vermerken.

Wir freuen uns auf euch und eure Kinder!

Verbindliche Anmeldung bis 21. Januar 2020 an Flavia Schüpbach oder für Rückfragen sekretaer@skiclubbern.ch / 076 277 14 77

Ski- und Snowboardtourenwochenende

Ausschreibung



Egal ob Skitouren-Beginner, Fortgeschrittene oder Geniesser. Es wartet unter porfesioneller Leitung ein gemütlicher Aufstieg mit anschliessendem Gipfelrast und zum Höhepunkt die Talabfahrt im Pulverschnee statt...sofern Petrus mithilft;)

Datum: **07./08. März 2020**

mit anschl. gemütlichem Beisammensein / Übernachtung

im Horneggli und gemütlichem Skitag am Sonntag

(optional)

Programm: Die Skitour findet im Saanenland statt. Die Route wird in

Abhängigkeit der Schnee-, Lawinen- und

Witterungsverhältnisse vom Bergführer festgesetzt.

Voraussetzungen: Sicheres Skifahren oder Snowboarden im Gelände und

Grundkondition um ca. 800-1'000 Höhenmeter Aufstieg zu bewältigen. Es sind keine Ski-/Snowboardtourenkenntnisse

erforderlich.

Kosten: Bergführer ca. CHF 80/Pers. (abhängig von Teilnehmerzahl)

Materialmiete: LSVA/Schaufel/Sonde ca. CHF 45/Pers.

Versicherung: Ist Sache des Teilnehmers

Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Mietaterial benötigt wird und ob du

anschl. an die Tour in der Hütte übernachtest.

Verbindliche Anmeldung bis 21. Januar 2020 an Flavia Schüpbach oder für Rückfragen, sekretaer@skiclubbern.ch / 076 377 14 77



іт Монбіјои

Unser Konzept in der Brasserie 11

"Simples aber Feines"

Auf der Karte stehen Schweizer Speisen mit französischen Touch, mit sorgfältig ausgesuchten Zutaten und Rezepten. Wir legten großen Wert auf Authentizität. An erster Stelle steht die Qualität der Zutaten, gefolgt von perfekten Rezepten und dem guten Handwerk des Kochs.

Der biologische Aspekt wird mit Angeboten und Spezialitäten aus der Umgebung umrandet. Das überschaubare Angebot an Speisen soll durch Raffinesse und Einzigartigkeit locken.

Die Speisekarte ist mit dem simple zum

Mittag und den Gourmet-Aspekt am Abend abgedeckt.

Tagesgerichte, Saisonales und Specials sorgen für Abwechslung.

Der Gast möchte bei einem guten Glas Wein oder ein Bier aus der nahe gelegenen Brauerei Tramdepot auf sein Essen warten.

Schwarztorstrasse 11 3007 Bern

T +41 31 931 3000 E info@brasserie11.ch www.brasserie11.ch cials sorgen für Abwechslung. Slas Wein oder ein Bier aus depot auf sein Essen warten.

Bern-App

BERN



Weisch no?

3. Horneggliholzeten am 11./12. Oktober 1952

n der Holzeten im Jahr 1952 wurde nicht nur Holz bearbeitet sondern auch in und an der Hütte gewirkt. Dabei kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Bist du nächstes Jahr an diesem traditionsreichen Anlass auch dabei?









Unsere Holzeten kann bereits auf drei Durchführungen zurückblicken, wobei stets steigende Beteiligungsziffern zu vermerken sind. Im ersten Jahre waren wir 5 Teilnehmer, letztes Jahr 11 und diesjahr 19, nämlich:

Max Ziegler mit Sohn Kurt
Carlo Godio mit Sohn Sandro, Neffen und dem jungen Pfotenhauer,
Hans Kohler mit Sohn
HP Leder mit Braut
Püwelin Stauffer
Hüttenchef Karo Maurer,
Herr Wintsch
Hofphotograph Hurschler
Rud. Maurer
Rud. Hertig
der Sager und
der Berichterstatter samst Ehegespons.

Dieses Aufgebot verlangte nach einem ansehnlichen Wagenpark. Neben Hanspeter, mmdm Püss und Herrn Kohler stellten Felix Gerber, der verhindert war, liebenswürdigerweise seinen Wagen zur Verfügung, und Max Ziegler konnte einen leichten Lastwagen auftreiben. mit welchem Material und die Motorsäge mitgeführt werden konnten. Kurz nach 1300 Uhr konnten wir im Milchgässli starten und durch einen wunderbaren Herbsttag den altvertrauten Saanenmösern zugondeln. Wir langten alle wohlbehalten beim Horneggli an. Wurm traf wie erwartet mit Verspätung ein, fuhr dafür zuverlässig mit dem Lastwagen über die Funipiste bis zur kleinen Brücke neben dem Horneggli im Rückwärtsgang. Wir hatten 27 Ster Holz zu bearbeiten, wovon der kleinere Teil im Vierschnitt gesägt und anschliessend gespalten wurde, während nachher der grössere Teil halbiert als Kaminholz bereitet wurde. Carlo humpelte, erstmals wieder ohne Gips, mühsam in der Küche umher, fror recht ordentlich, da ein kalter Wind blies, und bereitete une zum Nachtessen ein wunderbares Risetto, zum Mittagessen Sparhetti. die sich sehen lassen durften. Herr Wintsch montierte die von ihm und

Karo Maurer in der Freizeit hergestellten Lampen für den Wohnraum, womit ein langgehegter Traum endlich seine Verwirklichung fand. Nund ist endlich ein Schritt vorwärts getan, um aus der Wartehalle einen wohnlichen Aufenthaltsraum zu machen.....

Gearbeitet wurde bis Sonntag mittag, und wiederum sehr streng. Ruedle und Hanspeter mauerten ein Kamin neu auf, und wir andern hatten alle Hände voll zu tun, dem Sager Holz zu reichen, Holz zu spalten und nachher das Holz zu versorgen. Im frühen Nachmittag waren wir soweit, das letzte Scheit versorgt, der Estrich vollgetischt, der Keller belegt und die Ostfassade mit Spälten garniert, die Lampen montiert und das Kamin wieder aufgebaut. Und das alles, obschon ein Teil der Belegschaft beim Kaminfeuer bis gegen Morgen diskutierte und plauderte und gleichsam auch noch Nachtschicht einschaltete. Dass wir deshalb recht müde waren und beim Halt vor Spiez ziemlich abgeschlagen und einsilbig an den Tischen sassen, ist begreiflich – oder zehrten wir in der Erinnerung von Maxens Geländefährt mit dem Lastwagen über die Matten zum Majorsrank?

Wie dem auch sei - einmal mehr hat sich gezeigt, dass mit Gemeinschaftsarbeit und gemeinsames Erleben in verhältnismässig kurzer
Zeit sehr viel erreicht und geleistet werden kann, und einmal mehr kann
der Präsident stolz sein, einem Club angehören zu dürfen, der solche
Leistungen zustande bringt.



to receau

... aus reiner Entdeckungslust ...



Café Restaurant Galerie

Marcel Grindat ♦ Hans Zürcher Kreuzplatz 8 ♦ 3177 Laupen ♦ Tel. 031 747 80 19 www.cafe-kreuzplatz.ch ♦ info@cafe-kreuzplatz.ch

Portraits von Clubmitgliedern

Lisi Glauser im Gespräch mit Tim Buchholz, Nachwuchsrennfahrer FIS Alpin



An dieser Stelle portraitieren wir Clubmitglieder mit einem speziellen Hobby, einer interessanten Lebensgeschichte, einem ungewöhnlichen Beruf, etc.

'ch treffe Tim an einem Dienstag Abend Anfang Oktober in einem Cafe in Bern. Es freut mich sehr. dass er Zeit dafür gefunden hat. Sein Kalender ist eng getacktet und am Wochenende stehen die ersten Rennen der Saison in Saas Fee auf dem Gletscher an. Die Vorfreude ist Tim ins Gesicht geschrieben. Überhaupt wirkt der 17jährige gelassen und strotzt nur so vor Energie. Bis auf eine Verletzung am Daumen, die er sich im Training zugezogen hat, fühlt er sich topfit und ist mit seiner Saisonvorbereitung zufrieden. Glück im Unglück, die Verletzung bedarf keiner Operation und dem Saisonstart steht mit Tragen einer Schiene nichts im Wege.



Tim ist mit seinen Eltern und Schwester in Bremgarten b. Bern aufgewachsen. Er sei schon immer sehr Sport begeistert gewesen und habe als Bub nebst dem Skifahren auch Leichtathletik gemacht und Tennis gespielt. Schon früh hat er dann aber voll auf die Karte Skifahren gesetzt. Angefangen beim regionalen Skiverband ski emmental hat er sich dank guten Leistungen zum Kaderfahrer im regionalen Skiverband Schneesport Mittelland-Nordwestschweiz entwickelt. Seit der vergangenen Saison 18/19 ist er nun im Kader des Juniorenteams des Zentralschweizer Schneesport Verbandes (ZSSV). Seine erste FIS-Saison hat er auf dem 9. Platz der swiss ski Stärkeliste beendet. Nur um 0.2 Punkte hat er den 8. Platz und somit die direkte Selektion in das NLZ Mitte (eines der drei nationalen Leistungszentren von swiss ski) verpasst. Nun ist die Selektion das erklärte Ziel für die Saison 19/20.

Den Sommer hindurch hat Tim mehrmals in der Woche im Unik Training in Bern Kraft und Kondition trainiert und seit Juni standen an den Wochenenden Schneetrainings an. Daneben bestreitet Tim an der Sportschule FEUSI in Bern die Handelsschule und ist nun gerade in das Praktikum gestartet, welches er beim Schweizerischen Nationalfonds absolviert. Ein ganz schönes Pensum, aber Tim verfolgt seine Ziele mit viel Disziplin, aber vor allem Leidenschaft. Man merkt Tim die Freude am Skifahren an. Wenn er von seiner Lieblingsdisziplin, der Abfahrt, erzählt, funkeln seine Augen und man sieht, dass er mit viel Herzhlut dabei ist.

Der Leistungssport Ski Alpin ist aber nicht nur zeitlich enorm aufwändig, sondern ist vorallem finanziell eine Herausforderung. Die vergangene Saison hat Tim mit einem Budget von CHF 25'000 abgeschlossen.

Nichtsdestotrotz lässt sich Tim nicht von seinem Weg abringen und arbeitet fokussiert an seiner Skikarriere. Und sollte es mit der Selektion in das NLZ



nicht klappen, so hat er schon einen Plan B parat - so schnell bringt ihn nichts aus der Ruhe.

Gefragt nach seinem grossen Traum, antwortet Tim, dass eine Olympiateilnahme schon sehr cool wäre. Das finde ich auch - und wünsche Tim im Namen des Skiclub Bern eine erfolgreiche Saison mit vielen Glücksmomenten und alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Clubhütte Horneggli Sommer 2019

Bericht von Willy Lauper, Hüttenchef

Während der letzten Juniwoche wurde der neue Eichenboden im EG durch die Firma Ziörjen (Patrick Seewer) fachgerecht und absolut perfekt verlegt. Vorgängig haben Rolf Eberhard und ich den alten genagelten Belag auf die bestehenden Balken verschraubt. Der neue Eichenholzbodenbelag ist optisch und qualitativ eine schöne Wertsteigerung unserer Clubhütte.



Das vorgängige
Ausräumen des EG's
erledigten wir am 20.5.
zusammen mit Haro,
welcher am 3. und 4.
Juli mit Marianne auch
beim Einräumen und
Putzen behilflich war.
Erika hat bereits die
Putzete mit allen
Nebenarbeiten, wie



Bettwäsche waschen, Betten neu beziehen, etc. vorgezogen – juhui es isch gschafft!



Trotzdem wartete eine neue Aufgabe. Die Wasserfassung haben wir am 3. Juli gereinigt, das Reservoir dann am 24. Juli zusammen mit Moritz und Matthias Glauser, Dabei haben uns zwei tote Frösche im Standrohr des Bodenablaufes einen üblen Streich gespielt. Das Reservoir entleert sich normalerweise innert ca. 1,5 Stunden, diesmal waren nach über 4 Stunden erst ca. 8 von 11m3 ausgelaufen. Nachdem dann Moritz barfuss mit hochgekrempelten Hosen den ersten Leichnam herausgefischt hatte, wurde das ganze nicht wie gedacht besser. Erst als ich dann nach viel Warterei den zweiten toten Frosch geborgen hatte, beschleunigte sich das Auslaufen, so



dass wir gerade vor dem Einnachten den Deckel wieder schliessen konnten. Welcher übrigens vorgängig am 4. Juli neu verankert und befestigt werden musste, da im Winter wohl das Pistenfahrzeug darüber gefahren war, was wohl der Fräse nicht sehr gut bekam. Wohlverstanden es handelt sich nicht um den nicht dichtenden Betondeckel. sondern um den übergreifenden, zusätzlichen Stahldeckel, welche die Dichtigkeit gewährleistet. Nun ist auch dieser Akt für die nächsten ca. drei bis vier Jahre erledigt.

Herzlichen Dank an all die guten Helfer, ohne diese wäre der ganze Kraftakt vom Hüttenchef alleine nicht zu bewältigen gewesen.





Hüttenbelegung

Winter 2020

30.12.2019-02.01.2020	P. Zehnle	12-15 Personen
29.0101.02.2020	S. Wyss	ca. 10 Personen
0709.02.2020	Herrenknecht	ca. 20 Personen
15./16.02.2020	Plauschwochenende SCB	Hütte besetzt
21.02.2020	Skiclub Egerkingen	ca. 10 Personen
1622.02.2020	U. Voigt	8 Personen
22./23.02.2020	D. Eberhard	8-10 Personen
2529.02.2020	P. Zehnle	12-15 Personen
0107.03.2020	B. Persson	ca. 8 Personen
07./08.03.2020	Skitourenwochenende SCB	Hütte besetzt
0814.03.2020	F. Voigt	ca. 15 Personen
14./15.03.2020	D. Käser	16 Personen
21./22.03.2020	T. Gerber	ca. 10 Personen

Anfragen für Hüttenreservationen an Willy Lauper, Hüttenchef (huettenchef@skiclubbern.ch)



Gratulationen

Jubiläum Geburtstage

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Fest, Gesundheit und viele frohe Stunden zusammen mit ihren Lieben.

Name	Kategorie	Geburtstag	Alter
Käti Berner	Veteran	08.06.1939	80
Urs Sahli	Ehrenmitglied	04.10.1939	80
Daniel Egli	Senior	01.05.1944	75
Urs Neuenschwander	Veteran	04.07.1944	75
Marianne Stämpfli	Veteran	21.09.1944	75
Albert Wehrli	Ehrenmitglied	17.10.1944	75
Hans-Peter Zingg	Veteran	04.08.1954	65

Jubiläum Clubmitgliedschaft

Wir danken für die treue Mitgliedschaft und das Engagement für den Skiclub Bern.

Name	Kategorie	Eintritt	Jubiläum
Rudolf Maurer	Veteran	15.08.1939	80
Käti Berner	Veteran	19.09.1959	60
Viktor Schärer	Veteran	01.10.1964	55
Jean-Claude Pfiffer	Veteran	19.09.1969	50
Marc Jungo	Veteran	01.10.1969	50
Katrin Huber	Veteran	08.05.1979	40
Marcel Sahli	Veteran	03.09.1984	35
Daniel Eberhard	Veteran	03.09.1984	35
Tanja Lauper	Senior	29.07.1994	25

Heirat

Flavia und Mitch Schüpbach, unsere Sekretärin und unser Präsident haben sich getraut.

Auch bei Nicole Schaffner und Bernhard Junker haben die Hochzeitsglocken geläutet.

Wir gratulieren herzlich!



Mutationen

01. April - 31. Oktober 2019

Neumitglieder

Name	Wohnort	Jg.	Kategorie
Tobias Pudel	Weimar-Tür	1981	Senior
Reto Balli	Bern	1981	Senior
Dennis Rufer	Bern	2008	JO
Elio Roessler	Worblaufen	2019	Bambini
Max Geib	Bern	2019	Bambini

Wir heissen unsere Neumitglieder im Skiclub Bern herzlich willkommen und freuen uns auf viele fröhliche Skiclubanlässe mit ihnen.

Bemerkung zur Kategorie Bambini:

Kinder von Clubmitgliedern können in die inoffizielle Kategorie "Bambini" aufgenommen werden, bis sie im Alter von 10 Jahren in die JO wechseln und Mitgliederbeitrag bezahlen.

Neue Bambini bitte dem Mutationsführer melden.

Austritte

Name	Wohnort	Jg.	Kategorie
Martin Forster	Offenburg	1990	Senior

Wir danken für die treue Mitgliedschaft und wünschen alles gute für die Zukunft.



Adressänderungen bitte immer dem Mutationsführer zustellen (mutationen@skiclubbern.ch). Die Mutation bei swissski erfolgt durch den Skiclub (Online Clubverwaltung). Dies erspart dem Club unnötige Postspesen und Gebühren. Besten Dank!

Vorstand

Vereinsjahr 2019/2020 (01.05.2019 - 30.04.2020)

Präsident MICHAEL SCHÜPBACH Altenbergstrasse 6, 3013 Bern

praesident@skiclubbern.ch Mobile: 079 349 17 08

Vizepräsident WILLY LAUPER Mönchweg 33, 3303 Jegenstorf

huettenchef@skiclubbern.ch Mobile: 079 432 78 90

Sekretärin FLAVIA SCHÜPBACH Altenbergstrasse 6, 3013 Bern

sekretaer@skiclubbern.ch Mobile: 076 377 14 77

Kassierin JEANNETTE PEISSARD AUBERSON Eschenweg 11, 3012 Bern

kassier@skiclubbern.ch Telefon: 031 381 93 57

Hüttenchef WILLY LAUPER Mönchweg 33, 3303 Jegenstorf

huettenchef@skiclubbern.ch Mobile: 079 432 78 90

Kommunikation LISI GLAUSER Spitalackerstrasse 7, 3013 Bern

redaktion@skiclubbern.ch Mobile: 078 793 14 05

Mutationen DANIEL EGLI Beethovenstr 54, 3073 Gümligen

mutationen@skiclubbern.ch Telefon: 031 951 73 89

JO-Leiter MARKUS KÜNZI Rütiweg 127, 3072 Ostermundigen

jo@skiclubbern.ch Mobile: 079 318 97 00

Chef Langlauf GREGOR HAUSWIRTH Schildknechtstrasse 8, 3006 Bern

langlauf@skiclubbern.ch Telefon: 031 352 90 25

1. Beisitzer ERIKA LAUPER Mönchweg 33, 3303 Jegenstorf

Werbung Mobile: 079 360 56 59

Wichtige Adressen

SCHW. SKIVERBAND (SWISS SKI)

Worbstrasse 52, Postfach 478

Telefon: 031 950 61 11

Telefax: 031 950 61 10

3074 Muri b. Bern

E-Mail: info@swissski.ch

SCHNEESPORT MITTELLAND-NORDWESTSCHWEIZ (SSM)

Präsident: STEFAN BINGGELI Telefon: 031 511 51 11 Seftaurain 11, 3047 Bremgarten Mobile: 079 504 55 13

E-Mail: praesident@schneesport-

mittelland.ch



CARROSSERIE G&G AG · NIEDERWANGEN TELEFON 031 980 20 80 · WWW.GUGAG.CH



Mit uns verläuft die Herstellung Ihrer Drucksachen rund.



Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17, 3013 Bern Telefon 031 331 61 26 www.laedera.ch

P.P. 3073 Gümligen Post CH AG

Retouren und Adressänderungen an: Daniel Egli, Beethovenstrasse 54, 3073 Gümligen